



## Sitzungsvorlage

M 2022/200/5257  
öffentliche Sitzungsvorlage

### Federführung

Fachdienst Finanzen, Steuern und Abgaben

Auskunft erteilt Herr Michael Jathe  
Telefon 02522 / 72-212  
E-Mail michael.jathe@oelde.de

### Bericht nach § 6 Kommunalhaushaltsrechtsanwendungs-Verordnung „UA Ukraine-Schutzsuchendenaufnahme“

Beratungsfolge	Zuständigkeit	Termin
Finanzausschuss und Ausschuss für Wirtschaftsförderung	Kenntnisnahme	29.08.2022
Rat	Kenntnisnahme	12.09.2022

### Beschlussvorschlag

Der Finanzausschuss und Ausschuss für Wirtschaftsförderung und der Rat der Stadt Oelde nehmen den Bericht nach § 6 Kommunalhaushaltsrechtsanwendungs-Verordnung „UA Ukraine-Schutzsuchendenaufnahme“ zur Kenntnis.

## Sachverhalt

Gemäß § 6 der am 23.04.2022 in Kraft getretenen Kommunalhaushaltsrechtsanwendungsverordnung „UA Ukraine-Schutzsuchendenaufnahme“ sind die Kommunen verpflichtet, dem Rat sowie der zuständigen Kommunalaufsichtsbehörde über Erträge und Aufwendungen sowie über Einzahlungen und Auszahlungen (einschließlich der Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung oder von Krediten für Investitionen) im Zusammenhang mit der Aufnahme und Unterbringung der Schutzsuchenden aus der Ukraine zu berichten. Dieser Bericht erfolgt quartalsweise und erstmalig zum 30.06.2022.

Aufgrund der Sitzungspause des Rates im Rahmen der Sommerferien erfolgte mit Stand 20.05.2022 im Finanzausschuss und Ausschuss für Wirtschaftsförderung am 13.06.2022 und im Rat der Stadt Oelde am 20.06.2022 im Rahmen des Finanzstatusberichtes eine Zwischenmitteilung. Zu diesem Stichtag ergab sich eine Unterdeckung in Höhe von rund -100 T€. Details können der entsprechenden Sitzungsvorlage entnommen werden. Dieser Bericht wurde am 27.06.22 als Zwischenbericht an den Kreis Warendorf weitergeleitet.

Der Zwischenbericht wurde Anfang Juli zum Stichtag 30.06.2022 fortgeschrieben und vorab am 14.07.2022 an den Kreis Warendorf weitergeleitet.

Zum Stichtag 30.06.2022 ergibt sich nachfolgende Finanzübersicht für die Stadt Oelde:

Erträge, die zugleich Einzahlungen sind		
Sachkonto	Bezeichnung	Betrag
4141001	FlüAG-Pauschale 03/2022	144.375,00 €
4141001	FlüAG-Pauschale 04/2022	236.250,00 €
4141001	Entlastungsmittel v. Bund, 1. Tranche	259.921,97 €
<b>Summe:</b>		<b>640.546,97 €</b>

Aufwendungen, die zugleich Auszahlungen sind		
Sachkonto	Bezeichnung	Betrag
5000000	Personalaufwendungen FD 500	145.583,15 €
5215001	Instandhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	53.905,46 €
5241002	Unterhaltung und Bewirtschaftung d. Grundstücke u. baulichen Anlagen	29.301,82 €
5252001	Aufwendungen für die Unterhaltung der Maschinen und technischen Anlagen	331,11 €
5254001	Aufwendungen für die Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens	604,00 €
5271001	Lernmittel nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz	161,20 €
5272001	Schülerbeförderungskosten	1.054,60 €
5281001	Sonstige Aufwendungen für Sachleistungen	1.506,73 €
5291001	Sonstige Aufwendungen für Dienstleistungen	31.810,39 €
5331001	Soziale Leistungen an natürliche Personen außerhalb von Einrichtungen	235,48 €
5332001	Soziale Leistungen an natürliche Personen in Einrichtungen	3.774,17 €
5339001	Sonstige soziale Leistungen	237.725,10 €
5424001	Mietnebenkosten	940,00 €
<b>Summe:</b>		<b>506.933,21 €</b>

<i>Summe Erträge</i>	640.546,97 €
<i>Summe Aufwendungen</i>	506.933,21 €
<b>Differenz zwischen Aufwendungen und Erträge</b>	<b>133.613,77 €</b>

Auszahlungen, die keinen Aufwand darstellen (investiv)		
Maßnahmenr.	Bezeichnung	Betrag
189	Beschaffung v. Mobilhäusern z. Unterbringung v. Flüchtlingen/Obdachlosen	172.150,33 €
<b>Summe:</b>		<b>172.150,33 €</b>

<i>Summe Erträge und Einzahlungen</i>	640.546,97 €
<i>Summe Aufwendungen und Auszahlungen</i>	679.083,54 €
<b>Differenz insgesamt</b>	<b>- 38.536,56 €</b>

Im Vergleich zum Bericht aus der Juni-Sitzung (Finanzstand: 20.05.2022) haben sich zum Stand 30.06.2022 die Aufwendungen und Auszahlungen in Summe um rund 180 T€ erhöht auf neu 507 T€. Dieser Erhöhung stehen auf der Ertragseite weitere Einnahmen in Höhe von 234 T€ aus der zwischenzeitlich hier eingegangenen FlüAG-Pauschale 04/2022 gegenüber, sodass insgesamt 640 T€ an einzahlungswirksamen Erträgen zu verbuchen sind. Im Saldo haben sich die ungedeckten Aufwendungen/Auszahlungen um etwa 56 T€ verbessert. Ohne Berücksichtigung investiver Auszahlungen ergibt sich derzeit bei stichtagsbezogener Betrachtung zum 30.06.2022 eine finanzielle Überdeckung von 133.613,77 €.

Da aber die 1. Tranche der Bundesmittel, die bereits als Einzahlung/Ertrag vollständig erfasst ist, auch zur Finanzierung von Aufwendungen, die nach dem Stichtag 30.06.2022 angefallen sind, dienen muss (bis zum Erhalt der in der Höhe derzeit noch nicht bekannten Finanzmittel aus der 2. Bundestranche), ist diese stichtagsbezogene Betrachtung wenig aussagekräftig, ob und ggf. welche finanziellen Belastungen ungedeckt bei der Kommune verbleiben. In jedem Falle trägt die Kommune die gesamte Vorfinanzierungsverpflichtung und die organisatorische Belastung, insbesondere hinsichtlich Aufnahme, Versorgung, sprachliche Integration und Wohnungsunterbringung der im Stadtgebiet Oelde aufgenommenen Schutzsuchenden aus der Ukraine. Unter Berücksichtigung auch investiver Auszahlungen, insbesondere für die Beschaffung der Notunterkünfte „Am Ruthenfeld“ verbleibt derzeit eine Finanzierungslücke/Unterdeckung von 38.536,56 €.

Der nächste Bericht erfolgt dann zum Stichtag 30.09.2022.